Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 21 (1876)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu nr. 19 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Prüfung von primarlerern.

Montags den 15., Dienstags den 16. und Mittwochs den 17. Mai findet im regirungsgebäude dahir eine primarlerer-patentprüfung statt.

Dijenigen lerer, vikare oder leramtskandidaten, welche daran teilzunemen wünschen, haben sich unter einsendung irer aktivitäts-, leumunds-, seminar- und dinstzeugnisse und einer kurzen lebensbeschreibung bis zum 10. Mai bei der unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Di prüfung beginnt jeweilen morgens 8 ur.

Liestal, den 1. Mai 1876. **Erzihungsdirektion.**

J. Wurster & Cie., landkartenhandlung in Zürich,

empfelen auf bevorstehenden semesterwechsel ir reichhaltiges lager von

atlanten, wand- und handkarten,

sowol der Schweiz und einzelner kantone, wi der verschidenen erdteile.

Auf wunsch werden karten zur auswal gesandt!

Gleichzeitig bringen wir unser reiches assortiment von

globen, tellurien und planetarien

in empfelende erinnerung

Preisverzeichnisse stehen gratis zu dinsten!

Bei **Haendcke & Lehmkuhl** in Gotha und Hamburg ist soeben erschinen und durch **J. Huber** in Frauenfeld zu bezihen:

Allgemeine kirchliche Chronik

begründet von **P. K. Matthes**

fortgesetzt von **P. A. Werner**

XXII. jarg., 1875. Preis fr. 2. 70.

Allgemeine Chronik des Volksschulwesens

herausgegeben von **L. W. Seyffarth**

XI jarg., 1875. Preis fr. 2 70.

Dr. J. M. Zieglers Wandkarte der Schweiz

neue ausgabe, aufgezogen, mit stäben und lakirt, à fr. 20,

Oro-hydrographische Wandkarte der Schweiz,

aufgezogen, mit stäben und lakirt, à fr. 16,

Karte der Schweiz

für primarschulen, à 25 cts., aufgezogen à 45 cts.,

Karte der Schweiz, bearbeitet mit besonderer rücksicht auf sekundar- und ergänzungsschulen, à 80 cts., aufgezogen à fr. 1. 80,

empfelen zur einfürung auf bevorstehenden semesterwechsel

J. Wurster & Cie., landkartenhandlung in Zürich.

Im verlage von **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich erscheint in einigen wochen: (O F 24 V)

Der schweizerische Bildungsfreund

ein republikanisches lesebuch

von

dr. Thomas Scherr.

6. aufl. in ganz neuer bearbeitung.

Prosaischer teil	Poetischer teil
von	von
dr. G. Geilfus	**dr. Gottfried Keller**
in Winterthur.	in Zürich.

8⁰ zirka 52 bogen. Geb. preis fr. 4. 50.

Im verlage von **Wiegandt & Grieben** in Berlin ist soeben crschinen und durch jede buchhandlung zu bezihen:

Wiese, dr. Die Macht des Persönlichen im Leben. Fr. 1.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 bei **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld.

Im verlage von **Friedr. Brandstetter** in Leipzig erschin soeben:

Kindergarten und Volksschule

in irer organischen verbindung

dargestellt von

Karl Richter.

Vom Fröbelvereine in Berlin gekrönte preisschrift. 6¼ bog. gr. 8⁰. geh preis fr. 2.

Dem herrn verfasser der mit dem 1. preis ausgezeichneten schrift galt es, nicht nur di im titel enthaltene, jetzt vil verhandelte frage von allgemeinen gesichtspunkten aus zu beleuchten und in umrissen den plan zu zeichnen, wi di verbindung von kindergarten und schule herzustellen sei, sondern auch di verschidensten, auf di praxis bezüglichen andeutungen und fingerzeige zu geben Gründliches wissen und sorgfältiges arbeiten haben di schriften des herrn verfassers stets ausgezeichnet; es lässt sich daher mit gewissheit annemen, dass auch disem neuen werke in lererkreisen di verdinte anerkennung nicht felen wird.

Ausschreibung.

Di in folge resignation erledigten stellen des **hausvaters** und der **hausmutter**, bezw. **haushälterin** an der **kantonalen rettungsanstalt für verwarloste knaben in Olsberg** werden himit zur widerbesetzung ausgeschriben. Di anzustellenden müssen di irer aufgabe entsprechenden eigenschaften des geistes, der sittlichkeit, des charakters und des gemütes besitzen. (A 55 Q)

Der hausvater muss ein im fache der erzihung, des unterrichtes, der haus- und landwirtschaft wissenschaftlich gebildeter und praktisch erfarener mann sein und sich überdis mit dem armenbildungswesen hinlänglich bekannt gemacht haben.

Nebst freier wonung und beköstigung in der anstalt, jedoch nur für di eigene person, beziht der hausvater eine järliche besoldung von fr. 1400.

Wenn derselbe verheiratet und seine gattin über di erforderlichen eigenschaften zur fürung der hauswirtschaft ausgewisen ist, so wird derselben di stelle der hausmutter übertragen, in welcher eigenschaft si, wi eventuell eine haushälterin, nebst freier wonung und beköstigung eine järliche besoldung von fr. 600 beziht.

Di bewerber haben ire anmeldungen im begleit der ausweise über di von iren geforderten eigenschaften und einer kurzen darstellung ires lebens- und bildungsganges bis zum 13. Mai nächsthin der erzihungsdirektion einzusenden.

Nähere auskunft über pflichten etc. erteilt der präsident der aufsichtskommission, herr pfarrer Schröter in Rheinfelden.

Aarau, den 27. April 1876.

Für di erzihungsdirektion:

Frey, direktionssekretär.

Soeben erschin:

Der junge Dichterfreund.

Sammlung von gedichten zu übungen im mündlichen vortrage in schule und haus. Mit einem einleitenden vorwort herausgegeben von **dr. Em. Samostz.**

Zweite verbesserte und vermerte auflage.

Erstes bändchen: für das alter von 7—10 jaren. Preis geb. fr. 2. Das zweite (10—13 j.) und dritte bändchen (13—17 j.) werden dem ersten rasch folgen und ist jedes einzeln zu haben.

Freiexemplare für lerer, welche das buch einfüren, stehen auf verlangen gern zu dinsten.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Leipzig.

Durch alle buchhandlungen zu bezihen.

Wilhelm Freunds

Sechs Tafeln der griechischen, römischen, deutschen, englischen, französischen und italienischen Literaturgeschichte.

Für den schul- und selbstunterricht. Kritische sichtung des stoffes, auswal des bedeutendsten, sachgemäße einteilung und gruppirung desselben nach zeiträumen und fächern, übersichtlichkeit des gesammtinhalts, endlich angabe der wichtigsten bibliographischen notizen waren di leitenden grundsätze bei ausarbeitung diser literaturgeschichtstafeln.

Preis jeder einzelnen tafel 70 cts.

Wie studirt man Philologie?

Eine hodegetik für jünger diser wissenschaft

von

Wilhelm Freund.

Dritte verbesserte und vermerte auflage.

Preis fr. 2.

Inhalt: I. Name, begriff und umfang der philologie. — II. Di einzelnen disziplinen der philologie. — III. Verteilung der arbeit des philologi-studirenden auf 6 semester. — IV. Di bibliothek des philologi-studirenden. — V. Di meister der philolog. wissenschaft in alter und neuer zeit.

Allen primanern empfolen!

Prima,

eine methodisch geordnete

vorbereitung für di abiturientenprüfung.

In 104 wöchentl. brifen für den zweijärigen primanerkursus

von **Wilhelm Freund,**

ist jetzt vollständig erschinen und kann je nach wunsch der besteller in 8 quartalen zu fr. 4. 40 oder in 2 jargängen zu fr. 17. 35 bezogen werden. Jedes quartal sowi jeder jargang wird auch einzeln abgegeben und ist durch jede buchhandlung Deutschlands und des auslandes zu erhalten, welche auch in den stand gesetzt ist, das erste quartalheft zur ansicht und probenummern und prospekte gratis zu lifern. Günstige urteile der angesehensten zeitschriften über di Prima stehen auf verlangen gratis zu dinsten.

Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

Im verlage von **Friedr. Brandstetter i.** Leipzig erschin soeben:

Streiflichter

auf di

wandlungen und schwankungen im neuhochdeutschen sprachgebrauch.

Von

A. W. Grube.

$7^1/_4$ bogen, 8° geh. Preis fr. 2.

Friedrich Fröbel

und

sein Erziehungssystem.

Pädagogische studien

von

Jakob Christinger.

Separatabdruck aus der „Zeitschrift für Gemeinnützigkeit", jarg. XV.

90 cts.

Vorrätig in **J. Hubers** buchhandlung in **Frauenfeld.**

Zu bezihen von **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld:

Gallettiana.

Ergötzlich und nachdenklich zu lesen.

Motto; Gotha ist nicht nur di schönste stadt in ganz Italien, sondern si hat auch vile gelerte gestiftet.

Mit dem bildnisse Galletti's.

Eleg. kart. preis fr. 2.

Anzeige.

Innert zwei wochen erscheint eine neue billige handkarte von Europa für schüler in Kellers geographischem verlag in Zürich. Muster stehen zu dinsten.

Lermittel aus dem verlage von **J. Huber** in **Frauenfeld** (verleger der „Schweizerischen Lererzeitung"), durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

Friedrich Autenheimer,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur, verfasser von „Bernoulli's Vademecum des Mechanikers".

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Dise zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.

Französisches Lesebuch

für

untere industri- und sekundarschulen.

Herausgegeben

von

H. Breitinger und **J. Fuchs,**

lerern an der thurgauischen kantonsschule.

I. heft 3. aufl., II. heft 2. aufl.

Preis des heftes fr. 1.

Leitfaden der Naturgeschichte

für

höhere schulen und zum selbstunterrichte

mit

besonderer berücksichtigung des Alpenlandes

von

G. Theobald,

professor an der kantonsschule in Chur.

Mit abbildungen in holzschnitt.

Drei teile à fr. 2.

Erster teil: **Zoologie**, 2. aufl. Zweiter teil: **Botanik**, 2. aufl. Dritter teil: **Mineralogie.**

Soeben vollendet: Das einzige vollständige, zugleich neueste und wolfeilste chemische wörterbuch:

Kurzes chemisches Handwörterbuch

zum gebrauche für

chemiker, techniker, ärzte, pharmazeuten, landwirte, lerer und für freunde der naturwissenschaft überhaupt.

Herausg. von dr. **Otto Dammer.** gr. lex. 8°.

I. ausgabe vollständig. Preis fr. 22. 70.

II. ausgabe in 17, in 14tägigen zwischenräumen erschein. Lif. zu je fr. 1. 35.

Lif. 1 und prospekte mit ausfürlichen pressurteilen durch alle buchhandlungen zur ansicht zu bezihen.

Empfolen durch herrn prof. dr. **A. W. Hofmann** in Berlin in einem dem werke vorgedruckten brife desselben an den verfasser; herrn prof. dr. **Rud. v. Wagner** in Würzburg und di gesammte technische und wissenschaftliche presse Deutschlands.

Berlin. **Robert Oppenheim** verlagsbuchhandlung.

Von **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist ein

Verzeichniss von dramatischen Werken aus Ph. Reclams Universalbibliothek,

von denen jedes stück einzeln für 30 cts. käuflich ist, gratis zu bezihen.

Meyer's Konversations-Lexikon, 3. Aufl.,

in umtausch gegen ältere auflagen von *Brockhaus, Pierer, Meyer etc.*

Um dises große und nützliche werk auch denjenigen kreisen zugänglich zu machen, welche, weil im besitz von änlichen werken oder ältern auflagen, bisher di erheblichen opfer der anschaffung scheuten, erbiten wir uns, bei dem bezug der dritten auflage von Meyer's konversationslexikon *jede ältere auflage der lexika* von *Brockhaus, Pierer, Meyer* oder andern für **fünfzig franken** in zalung zu nemen, wenn uns betreffendes werk im voraus überlassen und di dritte auflage von Meyer in halben oder ganzen bänden, je nach erscheinen, entnommen wird.

Nach abzug dises betrages stellt sich der Nachzalungspreis für den band:

brochirt . . (ladenpreis fr. 10.70) auf 7. 40
gb. 15 leinwdbde. („ „ 12.70) „ 9.40
„ 15 hlbfranzb. („ „ 13.35) „ 10. —

exklusive fracht und verpackung.

Gegen bereits bezogene oder bestellte exemplare ist nachträglicher umtausch nicht zuläßig und ist dise offerte nicht rückwirkend.

Frauenfeld, im April 1876.

J. Hubers buchhandlung.